

In Kooperation mit


HORVÁTH & PARTNERS
 MANAGEMENT CONSULTANTS

5. Planungsfachkonferenz

"Rollierende Planung und Forecasting
- schrittweise zur kontinuierlichen Planung?"

25. - 26. November 2003
im Hyatt Regency, Mainz

Hauptredner

Norbert H. Litzkow,

Vice President, Finance, Controlling & IT,
Mercedes-Benz USA, LLC

Thomas Buess,

Chief Financial Officer, Zurich Financial Services

Podiumsdiskussion mit renommierten Experten

"Der Weg zu einer flexibleren Unternehmenssteuerung: Beyond Budgeting oder Advanced Budgeting?"

Dinner Speech mit
Olympiasieger Dieter Baumann -
„Leistungssteigerung durch
Planung im Leistungssport“



5. Planungsfachkonferenz

Dienstag, 25. November 2003

	09.00 Uhr	<p>Eröffnung Prof. Dr. Ronald Gleich, Partner, Horváth & Partner GmbH und Inhaber des Lehrstuhls Industrielles Management an der European Business School in Oestrich-Winkel</p> <p>Moderation der Hauptvorträge Bernhard Netzer, Leiter Vertrieb Financials, SAP Deutschland AG & Co. KG</p>
Hauptredner	09:15 Uhr	<p>Neugestaltung der Planung und Budgetierung bei Mercedes-Benz USA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionelle Überlegungen - erste Anwendungserfahrungen und weitere Schritte <p>Norbert H. Litzkow, Vice President, Finance, Controlling & IT, Mercedes-Benz USA, LLC</p>
Hauptredner	10:15 Uhr	<p>Die Rolle von Planung und Forecasting im Turnaround Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Forecasting in der Unternehmenskrise - Risikoanalyse der Planzielerreichung - Bedeutung der rollierenden Planung für den Unternehmens-Turnaround - Notwendigkeit der rollierenden Planung bei sich verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen <p>Thomas Buess, Chief Financial Officer, Zurich Financial Services</p>
	11:15 Uhr	Kaffeepause
	11:45 Uhr	<p>Advanced Budgeting - Rollierend und zielfokussiert planen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Formen der Planung und Budgetierung - Integration von operativer und strategischer Planung - Ausgestaltung einer Rollierenden Planung - Advanced Budgeting: Beyond Budgeting umsetzen an einem Fallbeispiel <p>Dr. Bernd Gaiser, Vorstandssprecher, Horváth AG Jörg Leyk, Senior Project Manager, Horváth & Partner GmbH</p>
	12:45 Uhr	Mittagspause

>> Sektion 1: Rollierende Planung umsetzen

Moderation:
Bernhard Netzer, Leiter Vertrieb Financials, SAP Deutschland AG & Co. KG

>> Sektion 2: Beispiele für innovative Praxislösungen aus dem Finanz-Sektor

Moderation:
Dr. Ingo Kipker, Managing Consultant, Horváth & Partner GmbH

14:00 Uhr

Ansatzpunkte zum Einsatz von Simulationssoftware als Basis eines rollierenden Planungssystems

- Integrierte Unternehmensplanung in einem mittelständischen Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie
- Darstellung und Vergleich unterschiedlicher Planszenarien mit Hilfe von SEM-BPS

Christoph Faßhauer,
 Kaufmännischer Leiter, Oechsler AG

Planung und Budgetierung im turbulenten Umfeld

- Dezentrales Controlling als Managementaufgabe
- Dr. Michael Veil**, Direktor und Fachbereichsleiter Business Development Zentraler Transaktionsbereich, Commerzbank AG

5. Planungsfachkonferenz

Dienstag, 25. November 2003

14:45 Uhr	<p>Integrierte Unternehmensplanung bei der SAP AG - Anforderungen und Umsetzung einer system-gesteuerten Budgetierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an eine integrierte Planung in einem Software-Unternehmen - Umsetzung mit SAP Strategic Enterprise Management - Ausblick: Erste Ansätze einer "Rollierenden Planung" <p>Uta Sanchez-Mayoral, Assistentin des Vorstands (CFO), SAP AG</p>	<p>Das Projekt "Optimierung des Vernetzten Vertriebs" bei der IKB</p> <ul style="list-style-type: none"> - Professionelles Vertriebsmanagement: Strategie, Planung und Umsetzung - Vertriebsorientierte Wissensvermittlung im Intranet der IKB - Voraussetzung der Balanced Scorecard: Das "Flagging", d.h. Kennzeichnung der Zieladressen im Datenhaushalt - Integration der BSC in den Planungsprozess und in das Berichtswesen der IKB <p>Klaus Frick, Direktor Strategische Planung, IKB Deutsche Industriebank AG</p>
15:30 Uhr	Kaffeepause	Kaffeepause
16:00 Uhr	<p>Advanced Budgeting und die Umsetzung mit SAP SEM & Financial Analytics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt und Zielsetzung der Advanced Budgeting-Kriterien - Erwartungen an die IT zur Realisierung von Advanced Budgeting - Möglichkeiten zur Umsetzung der Advanced Budgeting Prinzipien mit SAP SEM - Integration strategischer und operativer Planungs- und Controllinginstrumente - Vorstellung eines integrierten Szenarios <p>Jens Kopp, Managing Consultant, Horváth & Partner GmbH Marcus Wefers, Leiter SEM Product Management, SAP AG</p>	<p>Die BSC im Gesamtbanksteuerungsprozess einer Fusionssparkasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerungsmechanismen der BSC im Fusionsprozess - Beschreibung und Begründung der konkreten Vorgehensweise (von der Gesamthaus-BSC zur Bereichs-BSC) - Beschreibung besonderer "Hürden" beim Einsatz der BSC im Fusionsprozess <p>Ernst Wildhagen, stv. Abteilungsleiter Strategische Planung, Sparkasse Hannover</p>
17:00 Uhr	<p>Podiumsdiskussion mit renommierten Experten</p> <p>"Der Weg zu einer flexibleren Unternehmenssteuerung: Beyond Budgeting oder Advanced Budgeting?"</p> <p>Moderation: Jürgen H. Daum, Senior Business Consultant, SAP AG</p> <p>Teilnehmer: Dr. Peter Bunce, CAM-I BBRT Prof. Dr. Ronald Gleich, Horváth & Partner GmbH und Inhaber des Lehrstuhls Industrielles Management an der European Business School in Oestrich-Winkel Dr. Rainer Gunz, Borealis Group Uta Sánchez-Mayoral, SAP AG</p>	
18:00 Uhr	Ende des 1. Veranstaltungstags	
19:00 Uhr	Beginn des Abendprogramms	

5. Planungsfachkonferenz

Mittwoch, 26. November 2003

	>> Sektion 1: IT-Unterstützung der Planung und Planung im IT-Bereich Moderation: Bernhard Netzer , Leiter Vertrieb Financials, SAP Deutschland AG & Co. KG	>> Sektion 2: Beispiele für innovative Praxislösungen aus der Industrie Moderation: Prof. Dr. Ronald Gleich , Partner, Horváth & Partner GmbH und Inhaber des Lehrstuhls Industrielles Management an der European Business School in Oestrich-Winkel
09:30 Uhr	Weiterentwicklung der IT-Strategie bei ZF und Monitoring ihrer Umsetzung mittels Balanced Scorecard - Die Elemente unserer IT-Strategie - welche wesentlichen Fragen werden beantwortet? - Zwischen Kostendruck und Strategie - wo liegt die Balance? - Wie kann unsere Strategie vermittelt und gelebt werden? - Welchen Beitrag leistet die Balanced Scorecard? Peter Kraus , Leiter ZF Informatik/ Vice President ZF Information Technology, ZF Friedrichshafen	Planung und Steuerung - Interaktion zwischen strategischer und operativer Planung - Der Planungszyklus als kontinuierlicher Prozess - Die Planungsmodule und ihre Kernelemente - Die Interaktion zwischen strategischer und operativer Planung Thomas-Karl Kastner , Leiter Planung, Bayer AG
10:15 Uhr	SEM-BPS Weltweite Absatzplanung Realisierung eines Planungsszenarios zur mehrdimensionalen, mittelfristigen Absatzplanung in der KaVo-Gruppe Georg Kästle , Leiter KaVo IT-Business Applikationen, Kaltenbach & Voigt GmbH	Planung als wichtiges Element des Value Based Managements - Value Based Management bei DaimlerChrysler - Werttreiberkonzept - Implikationen auf das Planungssystem Frank Galgenmüller , Senior Manager Corporate Controlling, DaimlerChrysler AG
11:00 Uhr	Kaffeepause	Kaffeepause
11:30 Uhr	Integrierte Planungsprozesse zwischen Key Account Management und Marketing in mySAP CRM am Beispiel Melitta Haushalt - Absatz- und Umsatzplanung - Abstimmprozesse zwischen KAM- und Marketingplan - Planung Neuprodukte und Kannibalisierungseffekte - Maschinelle Planungshilfen zur Top-Down und Bottom-Up-Planung Dr. Rolf Sundermeier , Geschäftsführer, is4 GmbH & Co. KG	Prozessorientierte Planung bei Festo am Beispiel des globalen Order Fulfillment-Prozesses - Einsatz der prozessorientierten Planungskonzepte und -methoden in der Praxis Dr. Markus Berger , Leiter des Bereichs Wertschöpfungsmanagement, Festo AG & Co. KG Dr. Carmen A. Fink , Principal, Horvath & Partner GmbH
12:15 Uhr	Mittagspause	Mittagspause

5. Planungsfachkonferenz

Mittwoch, 26. November 2003

Moderation

Prof. Dr. Ronald Gleich, Partner, Horváth & Partner GmbH und Inhaber des Lehrstuhls
Industrielles Management an der European Business School in Oestrich-Winkel

- 14:00 Uhr **Beyond Budgeting bei Borealis - Ein Erfahrungsbericht**
- Borealis Controlling Toolbox für Beyond Budgeting
 - Rollierende Planung & Balanced Scorecard
 - Investitionsmanagement
 - Business Planning
- Dr. Rainer Gunz**, Leiter Controlling und Kostenrechnung, Borealis Group
- 15:00 Uhr **Evolution der Planungsprozesse am Beispiel der Heidelberger Druckmaschinen AG**
- vom Year End Forecast zum Rolling Forecast
 - Integration von Planungs- und Forecastprozessen
 - Weitere Prozessverbesserungen mit SAP-SEM
- Thomas Ketelhut**, Leiter Controlling Services & Methoden,
Heidelberger Druckmaschinen AG
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Planning and Forecasting in a Beyond Budgeting Environment**
- Dr Bunce will outline the significant differences between a traditional company and a beyond budgeting company. He will then explain how planning and forecasting is undertaken in a Beyond budgeting environment and describe experiences from the Beyond Budgeting Round Table (BBRT) case study companies.
- Dr. Peter Bunce**, Program Director, CAM-I BBRT
- 17:15 Uhr **Schlusswort**
- Prof. Dr. Ronald Gleich**, Partner, Horváth & Partner GmbH und Inhaber des Lehrstuhls
Industrielles Management an der European Business School in Oestrich-Winkel

**Termin und
Veranstaltungsort**

25. / 26. November 2003
Hyatt Regency Hotel
Malakoff-Terrasse 1
55116 Mainz

Abendprogramm am 25. November 2003
Sektkellerei C. A. Kupferberg
Kupferbergterrasse 17-19
55116 Mainz

**Teilnahmegebühr und
Teilnahmeinformationen**

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 1.490,- zzgl. MwSt. Vorzugsgebühr für Frühbucher bis 26. September 2003 von 10 % auf die Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr beinhaltet jeweils die Dokumentation der jeweiligen Tagungsvorträge, das Mittagessen, die Tagungsgetränke sowie die gemeinsame Abendveranstaltung. Jeder Teilnehmer erhält außerdem ein Exemplar des Handbuches „Neugestaltung der Unternehmensplanung - innovative Konzepte und erfolgreiche Praxislösungen“ Hrsg. P. Horváth/R. Gleich, Schäffer-Poeschel-Verlag (mehr als 30 Autoren).

Bei einer schriftlichen Stornierung entsteht Ihnen bis drei Wochen vor der Veranstaltung eine Verwaltungsgebühr von EUR 150,- zzgl. MwSt. Bei einer späteren Absage können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht erstatten. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

Anmeldung

Telefon: +49/711/6 69 19 - 0
Fax: mit beiliegendem Formular
+49/711/6 69 19 - 99
E-Mail: training@horvath-partners.com
Internet: www.horvath-partners.com
Adresse: Horváth & Partner GmbH
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart

Zimmerkontingent

Den Teilnehmern stehen Zimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Eine Reservierung erfolgt über die Touristik Zentrale Mainz. Bitte geben Sie das Stichwort "5. Planungsfachkonferenz" an.

Touristik Zentrale Mainz
Frau Marietta Ünker
Brückenturm am Rathaus
55116 Mainz

Telefon: +49/6131/2 86 21 28
Fax: +49/6131/2 86 21 55
E-Mail: m.uenker@info-mainz.de

In Kooperation mit


HORVÁTH & PARTNERS
 MANAGEMENT CONSULTANTS

Fax-Anmeldung

Senden Sie dieses Fax an +49/711/6 69 19-99
 Frau Juliana Kölling

Horváth & Partner GmbH
 Rotebühlstr. 121
 70178 Stuttgart
 Telefon 0711/6 69 19-0
 Fax 0711/6 69 19 -99
 www.horvath-partners.com

5. Planungsfachkonferenz

„Rollierende Planung und Forecasting – schrittweise zur kontinuierlichen Planung?“

Ja, ich werde an der Planungsfachkonferenz teilnehmen.

am 25. - 26. November 2003 im Hyatt Regency, Mainz.

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 1.490,- zzgl. MwSt.

Die Gebühr beinhaltet die ausführliche Dokumentation der Vorträge, die
 Abendveranstaltung am 25. November, Mittagessen und alle Tagungsgetränke.

am 25. November 2003 an der Abendveranstaltung.

Mit der Teilnahme an der Planungsfachkonferenz ist die Abendveranstaltung inbegriffen.

Ein Besuch der Abendveranstaltung ohne die Teilnahme an der Planungsfachkonferenz
 ist nicht möglich.

Ich bin an Informationen zu Veranstaltungen Ihres Hauses interessiert.

 Name

 Vorname

 Position

 Abteilung

 Firma

 Straße

 PLZ/Ort

 Telefon/Fax

 E-Mail-Adresse

 Datum

 Unterschrift